

Rückblick World Sustainable Energy Days 2011

Größter Ökoenergie-Kongress Europas erfolgreich beendet

Rund 750 Expert/innen und Entscheidungsträger/innen aus 56 Ländern nahmen an den World Sustainable Energy Days 2011 teil. Die Konferenz umfasste u.a. die folgenden Fachveranstaltungen:

- Europäische Pelletskonferenz
- Energy Efficiency Watch: "Gebäude-Modernisierung"
- Konferenz "Solare Prozess-Wärme"
- Poster Präsentation
- Fach-Exkursionen
- Energiesparmesse



Dienstag, 01.03.	Mittwoch, 02.03.	Donnerstag, 03.03.	Freitag, 04.03.
■ Fach-Exkursion Pellets & Hackschnitzel	■ Pelletskonferenz ■ Energiesparmesse	■ EE Watch: Gebäude-Modernisierung ■ Pelletskonferenz ■ Energiesparmesse	■ EE Watch: Gebäude-Modernisierung ■ Konferenz Solare Prozess-Wärme ■ B2B Meetings ■ Energiesparmesse
■ Fach-Exkursion Pellets & Hackschnitzel	■ Pelletskonferenz ■ Energiesparmesse	■ Konferenz Solare Prozess-Wärme ■ EE Watch: Gebäude-Modernisierung ■ Energiesparmesse	■ Fach-Exkursion "Gebäude-Modernisierung" ■ Fach-Exkursion "Solar-Wärme" ■ B2B Meetings ■ Energiesparmesse

Europäische Pelletskonferenz

Die World Sustainable Energy Days 2011 wurden mit der Europäischen Pelletskonferenz eröffnet, die am 2. und am 3. März stattfand. Bei dieser Konferenz diskutierten Fachleute aus der ganzen Welt über gegenwärtige und künftige Markttrends sowie technische Innovationen im Bereich Pellets.

Eröffnet wurde die Pelletskonferenz am 2. März von Energielandesrat Rudi Anschöber, Landesenergiebeauftragtem und Geschäftsführer des O.Ö. Energiesparverbandes Dr. Gerhard Dell, Dr. Paul Rübig, Abgeordneter zum Europäischen Parlament, sowie Dr. Heinz Kopetz, Europäischer Biomasse-Verband.



Am ersten Konferenztag wurden zunächst aktuelle Themen wie Qualitätssicherung, Aufbau von Pelletsmärkten sowie Brennstoff- und Technologie-Innovationen erörtert. Fanny-Pomme Langue, Europäische Kommission, startete mit der Präsentation "Biomasse in den nationalen Aktionsplänen für erneuerbare Energie". Anschließend referierte Dipl.-Kffr. Christiane Hennig, DBFZ Dt.

BiomasseForschungsZentrum über Biomasse-Stoffströme und -märkte in Europa und weltweit und DI Dr. Birgit Musil-Schläffer, Bioenergy 2020+, über Emissionen und Effizienz von Spitzen-Pelletsesseln. Abgerundet wurde der erste Teil der Pelletskonferenz mit einem Vortrag zum Thema "25 % bis 2025 – Heizen mit Biomasse im Nordosten der USA" von Dr. William Strauss, Biomass Thermal Energy Council/Future Metrics, USA.

Der Themenbereich Qualitätssicherung in Produktion und Logistik wurde im folgenden Konferenzteil von Dr. Johannes Jetscho moderiert und startete mit einem Beitrag über die ENplus Zertifizierung von Hans Martin Behr, Deutsches Pelletsinstitut. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Mieke Vandewal, Peterson Control Union Group, Niederlande sprach anschließend über das Sicherheitsmanagement bei Pelletstransport und -lagerung und Dipl.-Wirtsch.-Ing. Stephan Herzog, Seeger Engineering, Deutschland über die richtige Planung von Pelletsproduktionsanlagen. Karl Stadlober, Holzenergiezentrum, Landforst Knittelfeld, Österreich referierte abschließend zum Thema "Fahrzeugtechnik in der Pelletslogistik".



Der anschließende Round-Table war der Qualitätssicherung entlang der Wertschöpfungskette gewidmet. Das Panel setzte sich aus den Sprecher/innen der o.a. Session zusammen, weitere Teilnehmer waren Dr. Gerhard Dell (O.Ö. Energiesparverband, Österreich) und Steven Walker (New England Wood Pellet, USA). Wichtige Diskussionsthemen waren u.a. wie effektive Qualitätskontrolle zu

akzeptablen Kosten realisiert werden kann und wie die Akteure in der Pelletsbranche dabei besser kooperieren können.

Der Nachmittag startete mit dem Themenbereich "Erfolgreicher Aufbau eines Pelletsmarktes". Die Vorträge umfassten die Vorstellung der Region Rhône-Alpes, einer "Pellets-Vorzeigeregion" durch Valérie Borroni, Rhône-Alpénergie-Environnement, Frankreich, "Zuckerbrot, Peitsche und Werbetrommel" für Holzpellets von Mag. Christiane Egger, O.Ö. Energiesparverband, und Erfahrungen mit der Entwicklung eines Pellets-Marktes von Dr. Harry "Dutch" Dresser, MESys, USA.

Fortgesetzt wurde mit "Brennstoff- und Technologie-Innovationen". Dr. Hans Hartmann, Technologie- und Förderzentrum, Deutschland referierte über Nutzerzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit von Biomasse-Kesseln bis 100 kW und DI Andreas Schneider, Universität Siegen, Deutschland über "Biobrennstoff-Design - Erweiterung der Pelletrohstoffbasis". "Torrefizierung in Europa: Ist-Stand & Ausblick" wurde von Dr. Jaap Kiel, Energy Research Centre of the Netherlands (ECN) präsentiert. Die "Biomasse-Verbrennung: Einflüsse auf die Partikelbildung" von Prof. Dr.-Ing. Rudolf Rawe, FH Gelsenkirchen, Deutschland, rundete den Themenblock ab.

Im Anschluss folgte das "International Pellet Business Forum" mit Kurzpräsentationen von Projekten und Programmen. Robert van Muiden, Van Uden Bulk Logistics, Niederlande sprach über "schlanke Pelletlogistik-Lösungen", Andreas Weigle, Andritz Feed & Bioful, Dänemark stellte Beispiele für Pelletsproduktionsanlagen-Planung vor und Dr. Javier Gil Barnó eine Pilotanlage für Biomasse-Torrefizierung. Weiters wurde von Dr. Ladislav Zidek, Biomasa, Slowakei über eine vollständige Pelletsversorgungskette referiert und zum Abschluss des Tages sprach Prof. Judi W. Wakhungu, Direktor, ACTS, Kenia über Programme für nachhaltige und leistbare Biomassebrennstoffe.

Der Pellets-Workshop am 3. März bot einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen auf europäischen und internationalen Pelletsmärkten mit Hubert Röder aus Deutschland, Hampus Mörner aus Schweden, Vladimir Tabutov aus Bulgarien, Olga S. Rakitova aus Russland, Gordon Murray aus Kanada, Andrew Lang aus Australien und Dr. Christian Rakos aus Österreich.

Präsentationen der Konferenz-Partnerunternehmen

Am Donnerstag, 3. März, präsentierten die Kooperations-Partner der "Europäischen Pelletskonferenz" (Fröling, Guntamatic, ÖkoFEN, Solarfocus, RIKA, Viessmann) auf ihren Ständen in der Halle 20 der Energiesparmesse ihre Unternehmen und Produkte.

Fach-Exkursion Pellets & Hackschnitzel



Den Auftakt zu den World Sustainable Energy Days 2011 bildete eine Fach-Exkursion "Pellets & Hackschnitzel" am 1. März, die vor allem bei den ausländischen Tagungsteilnehmer/innen auf großes Interesse stieß.

thermischen Sonnenkollektoren und Biomasse-Heizkessel, eine Hackschnitzelheizung und –trocknung und ein Mehrfamilienhaus mit einer 56 kW Pelletsheizung.

Besichtigt wurden ein Einfamilienhaus, ausgestattet mit einer Pellets-Wandtherme (2 – 7 kW), ein führender Hersteller von

Die Teilnehmer/innen nutzten bei der Fach-Exkursion die Möglichkeit, sich vor Ort über den Einsatz erneuerbarer Energieträger und Energie-Effizienz zu informieren und Fragen direkt mit den Anwendern/innen zu diskutieren.

Konferenz "Energy Efficiency Watch: Gebäude-Modernisierung"

Am zweiten Tag der World Sustainable Energy Days startete die Konferenz "Energy Efficiency Watch: Gebäude-Modernisierung". Nach der Eröffnung durch Energielandesrat Rudi Anschober, Abg. Claude Turmes, Europäisches Parlament und Präsident von Eufores und Dr. Gerhard Dell, O.Ö. Energiesparverband, startete Architekt Jens Laustsen, Dänemark mit seinem Vortrag "Gebäudesanierungs-



programme weltweit". Dr. Jan Geiss, Eufores, rundete mit seinem Vortrag über die "Energy Efficiency Watch Initiative – Ergebnisse und Ausblick" die Startsession ab.

Im anschließenden Konferenzteil stand der Themenbereich Wirtschaftlichkeit von Gebäudesanierungen im Vordergrund. Der erste Vortrag von Michaela Holl, Europäische Kommission, General-Direktion Energie, präsentierte das Thema "EU-Gebäude-Richtlinie: Kostenoptimale Mindestanforderungen an Gebäude". Nils Borg, eceee, behandelte anschließend die Frage "Wo liegt das Kosten-Optimum für Gebäudesanierungen?". Dr. Gerhard Dell, O.Ö. Energiesparverband, sprach über die Umsetzung der Gebäude-Richtlinie: "Sanierung hin zum Niedrigstenergiegebäude", gefolgt von DI Eberhard Hinz, Institut Wohnen und Umwelt, Deutschland, mit dem Vortrag "Kosten für die Modernisierung von Altbauten – eine Analyse".

Am Nachmittag wurde das Konferenzprogramm mit Programmen und Beispielen fortgesetzt. Alexandra Notay, Urban Land Institute, Großbritannien stellte in ihrem Vortrag "LessEN: eine weltweite Gebäudesanierungsinitiative" vor und DI Theodor Zillner, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Österreich präsentierte "Smart Cities – urbane Strategien für Energie-Effizienz". DI Aare Vabamägi, Estonian Climate and Energy Agency, Estland, sprach von der Energie-Analyse zur echten Einsparung. Vorzeigesanierungen im Nordosten der USA war Thema von Andrew M. Shapiro, Energy Balance, USA und DI Seamus Hoyne, MSc., Tipperary Institute, Irland präsentierte "Serve – ein Programm zur Modernisierung von 400 Gebäuden".

Der abschließende Themenblock am Donnerstag war einem "Project Flash" gewidmet. Hermann Amecke, Climate Policy Initiative, DIW, Deutschland, startete mit der Präsentation des Einflusses des Energieausweises auf Kaufentscheidungen, DI Hana Riemer, Technische Universität München, Deutschland referierte über Energie-Effizienz in Architekturwettbewerben und Dir. Jean-Luc Sadorge, Pôle Alsace Energivie, sprach über ein erfolgreiches Gebäudesanierungsprogramm. Arch. Dr. Helmut Poppe, Poppe*Prehal, Österreich referierte über kosten- und energieeffiziente Sanierung und DI Mohammad Hassan Zorbakhsh, Iran Energy Efficiency Organisation über Energiesparlampen für 21 Mio. Haushalte. Zum Abschluss zeigte Ksenia Petrichenko, Central European University, Russland, in ihrem Vortrag die Energie-Effizienz im russischen Gebäude-Bestand auf.



Am Freitag setzte die Konferenz Gebäude-Modernisierung mit drei parallelen Arbeitsgruppen fort. Jede Arbeitsgruppe wurde mit zwei Impulsreferaten eingeleitet. Die erste Arbeitsgruppe, moderiert von Abg. Fiona Hall, Europäisches Parlament und Vize-Präsidentin Eufores, beschäftigte sich mit dem Thema "Energy Efficiency Watch – Strategien und Rahmenbedingungen". Die Arbeitsgruppe startete mit einem Referat von Dr. Casper Tigchelaar, ECN, Niederlande, mit der Fragestellung "Verpflichtung zur Gebäudesanierung: Wer zahlt?", gefolgt von Ao. Univ.-Prof. DI Dr. Reinhard Haas, Technische Universität Wien, Österreich über "Energie-effiziente Sanierungen und Umstieg auf erneuerbare Energie".



In der zweiten Arbeitsgruppe ging es um Nutzerverhalten & Technologien. Die Moderation wurde von Sorcha Edwards, stv. Generalsekretärin, CECODHAS – Housing Europe und Koordinatorin von "POWER HOUSE EUROPE", durchgeführt. Die zwei Impulsreferate "Ein Fahrplan für energie-effiziente Sanierungen", präsentiert von Dr. Stefano Carosio, European Construction Technology Platform und

"Eine sozio-ökonomische Analyse von Sanierung in 5 Ländern" von Andreas Huber, Dipl. Soziologe, European Institute for Energy Research, EIFER, regten die Teilnehmer/innen zu intensiven Diskussionen an.

Die dritte Arbeitsgruppe, moderiert von DI Ralf Goldmann, European Investment Bank, beschäftigte sich mit Energie-Contracting. Als Einstieg dienten die Impulsreferate von DI Vollrad Kuhn, Johnson Controls, Deutschland, über "Energie-Contracting – ein Überblick & erfolgreiche Beispiele" und DI Vladimir Sochor, SEVEN, Tschechische Republik über den Aufbau eines Energie-Contracting-Marktes in Tschechien.

Eine Fachexkursion zu einer Niedrigstenergie-Sanierung im sozialen Wohnbau und zu einer Schulsanierung auf Passivhaus-Standard bildete den Abschluss der Konferenz Gebäude-Modernisierung.



Konferenz Solare Prozess-Wärme

Am Donnerstag Nachmittag startete die Konferenz Solare Prozess-Wärme mit der Eröffnung und Begrüßung von Mag. Christiane Egger, O.Ö. Energiesparverband. Die Einleitung bildete der Vortrag "Marktentwicklung in Europa" von Mag. Xavier Noyon, Generalsekretär, ESTIF. Im Anschluss präsentierte Prof. Matthias Rommel, Institut für Solartechnik SPF, Schweiz, "Solare Prozess-Wärme – ein Technologieüberblick". DI Dr. Friedrich Lettner, ZT Lettner, Österreich, referierte über Niedertemperatur-Anwendungen in der Industrie.



Im zweiten Block ging es mit dem Themenschwerpunkt Technologien und Anwendungsbeispiele weiter. DI (FH) Stefan Heß, Fraunhofer ISE, Deutschland stellte die Planung von Solaranlagen für ausgewählte Industrieprozesse vor. Zu den Anwendungsbeispielen zählte der Vortrag "Solare Prozess-Wärme in Spanien – Märkte und Beispiele", präsentiert von DI Francisco Puente Salve, ESCAN, Spanien,

sowie "Praktische Erfahrungen mit solarer Prozess-Wärme in Griechenland, von Costas Travasaros, Greek Solar Industry Association.

Im Anschluss folgte ein "Project Flash", welcher mit dem Vortrag "Solare Prozesskälte-Anlage im Werkzeugbau" von Erich Temper, Gasokol, Österreich startete. Univ.-Prof. Sudhir Panse, Institute of Chemical Technology, Mumbai/Indien referierte über CPC Kollektoren für solare Prozess-Wärme, gefolgt von DI Florian Leitl, Nau, Deutschland/Österreich mit dem Thema "Solar und Biomasse in der Betonfertigteile-Produktion". Die Anwendung eines Hybrid-Flachkollektors aus Edelstahl in der Industrie wurde von DI Philip EP Bacon, Sertec Energy Ltd. vorgestellt und Dr. Georg Hubmer, Cona präsentierte "Solare Lufttrocknung – Anwendungen aus Lateinamerika". Der Vortrag "Lineare Fresnel Kollektoren für Industrie-Prozess-Wärme in heißen Klimazonen" von Dr. Andreas Häberle, PSE AG, Deutschland bildete den Abschluss des Project Flash und des Konferenztages.

Am Donnerstag, 3. März, präsentierten die Kooperations-Partner der "Solaren Prozess-Wärme-Konferenz" (Gasokol, SOLution) auf ihren Ständen in der Halle 20 der Energiesparmesse ihre Unternehmen und Produkte.



Die Konferenz Solare Prozess-Wärme wurde am 4. März fortgesetzt und bot einen Überblick über Potenziale, Märkte und praktische Erfahrungen mit Referent/innen aus der Türkei (Prof. Dr. Figen Kadirgan, Selektif Teknoloji), China (Zhao Yongquiang, Energy Research Institute), Tunesien (Abdelkader Baccouche, National Agency of Energy Conservation), USA (Mark Thornbloom, MSc., Kelelo

Engineering) und Deutschland (Dr. Harald Drück, ITW/Universität Stuttgart). Abschließend fand ein Round-table mit der Fragestellung: "Marktentwicklung von solarer Prozess-Wärme – wie kann es gehen?" statt. Teilnehmer am Round-table waren Mag. Christine Öhlinger, O.Ö. Energiesparverband, als Moderatorin, Dr. Vlasta Krmelj, Energap, Slovenien, DI Francisco Puente Salve, ESCAN, Spanien, Mag. Xavier Noyon, Generalsekretär, ESTIF und Dr. Harald Drück, ITW/Universität Stuttgart.

Eine Fachexkursion mit der Besichtigung einer "solaren Fernwärme" in Wels und einer solaren Prozesswärme-Anlage in Hörsching bildete den Abschluss der Konferenz Solare Prozess-Wärme.



Energie-Star 2011



Ein Highlight der Abendveranstaltungen der World Sustainable Energy Days 2011 war die Preisverleihung der "Energie-Stars 2011" – des oberösterreichischen Landesenergiepreises für erfolgreich umgesetzte Projekte in den Bereichen Energie-Effizienz und erneuerbare Energie am 3. März. Ausgezeichnet wurden die besten Einreichungen in den Kategorien Wohnen, Gemeinde und Institutionen und

Unternehmen. Informationen zu den Siegerprojekten unter: www.energiestar.at.

Publikums-Voting

Als interaktives Element gab es auch dieses Jahr wieder ein Publikums-Voting zu aktuellen Themen. Während den einzelnen Sessions wurden die Teilnehmer/innen nach ihrer Einschätzung bzw. ihrer Einstellung zu Energiefragen der Zukunft befragt. Ergebnisse des Votings [hier](#).

Poster-Präsentation

Begleitend zur Konferenz wurde eine Poster-Präsentation organisiert, an der sich rund 60 Firmen und Organisationen mit ihren Projekten aus den Bereichen Energie-Effizienz und erneuerbare Energieträger beteiligten.

Energiesparmesse

Von 2. bis 6. März fand parallel die Energiesparmesse, eine der bedeutendsten Messen im Bereich Energie-Effizienz und erneuerbare Energie in Europa, statt. Über 100.000 Besucher/innen nutzten die Möglichkeit, sich bei den rund 900 ausstellenden Firmen zu informieren. Der O.Ö. Energiesparverband war auf der Energiesparmesse mit einem großen Messestand vertreten, insgesamt 100 Berater/innen boten den Besucher/innen umfassende Informationsmöglichkeiten. Eine Attraktion am Messestand des O.Ö. Energiesparverbandes war erstmals die Ausstellung "LED – innovative Beleuchtung" mit der Präsentation neuer Beleuchtungstechnologie. Gemeinsam mit der Messe Wels organisierte der O.Ö. Energiesparverband auch die Sonderschau "Die sparsamsten Haushaltsgeräte", bei der die effizientesten Haushaltsgeräte (Kühlgeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler), die derzeit am Markt erhältlich sind, ausgestellt wurden. Die präsentierten Geräte wurden auch im Rahmen eines Gewinnspieles verlost.



"20 Jahre O.Ö. Energiesparverband"

Der Konferenzveranstalter, der O.Ö. Energiesparverband, feierte am 5. März seinen "20. Geburtstag". Seit seiner Gründung 1991 wurden u.a. folgende Aktivitäten gesetzt:

- 100.000 Familien und über 5.000 Unternehmen wurden "von Angesicht zu Angesicht" beraten
- über 10.000 Teilnehmer/innen aus 98 Ländern nahmen an internationalen Konferenzen des O.Ö. Energiesparverbandes teil
- Mitarbeiter/innen haben über 1.000 Vorträge gehalten
- 200 Ausbildungsseminare wurden in der Energy Academy veranstaltet
- der O.Ö. Energiesparverband war an 100 europäischen Projekten beteiligt



WSED 2012

Die nächsten World Sustainable Energy Days finden von 29. Februar bis 2. März 2012 in Wels statt. Einreichschluss des "Call for papers" ist der 5. Oktober 2011.

The poster for World Sustainable Energy Days 2012 has a yellow background. On the right side, there is a large, stylized graphic of a globe made of intersecting orange and yellow lines. The text on the left side reads: 'World Sustainable Energy Days 2012' in large orange letters, followed by '29 February - 2 March 2012' and '29. Februar - 2. März 2012' in smaller black letters, and 'Wels / Austria' in orange. Below this, it says 'Deadline/Einreichschluss Call for Papers 5. 10. 2011' in black, and 'www.wsed.at' in orange. At the bottom left, there are logos for the European Union, E.ON Energy Research Center, and E.ON Energy Research Center. At the bottom right, there is a logo for E.ON Energy Research Center. At the very bottom, there is small text: 'O.Ö. Energiesparverband, Landstraße 45, A-4020 Linz, T: +43-732-7720-94380, office@esv.or.at, www.esv.or.at'.